

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Nach über 46 Jahren wurde Gerd Stecker in den Ruhestand verabschiedet

Pressemitteilung 009/2016 vom 29.08.2016

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Verden**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden

Michael Hustedt
Telefon 04231 898-2921
Telefax 04231 898-1333

Zentrale 04231 898-0
Telefax 04231 898-1333
wsa-verden@wsv.bund.de
www.wsa-verden.wsv.de



Eine Reihe von Gratulanten gab es zur Verabschiedung von Gerd Stecker.
v.l.n.r.: Personalratsmitglied Dietmar Hasselbusch, Bauhofsleiter Michael Hustedt, Jubilar Gerd Stecker und stellv. Amtsleiter Thomas Lippel (Photo: WSA Verden)

Herr Stecker ist ein Leben lang mit der Weser verwachsen und im wahrsten Sinne des Wortes mit der Schifffahrt vor der Haustür aufgewachsen. Sein Vater arbeitete und wohnte als Schleusenbediener auf der Schleusenanlage in Landesbergen und so kennt Herr Stecker teilweise die Schleusenanlagen von Kindesbeinen an.





Da es aber damals vor Ort noch keine Ausbildungsmöglichkeiten im technischen Bereich gab, absolvierte er zuerst eine Schlosserlehre auf der Glashütte Nienburg. Nach kurzer Anschlussbeschäftigung dort folgte er 1975 dem Ruf der Verwaltung und begann im damaligen Aufsichtsbezirk Stolzenau seine Tätigkeit beim Wasserbau.

Eine seiner ersten Einsatzstellen war das Weserwehr in Drakenburg. Stecker war dort für die technische Wartung und Instandhaltung der Maschinenanlagen zuständig. Dort wohnte er dann auch direkt vor Ort in einer Dienstwohnung um bei Störungen sofort einsatzbereit sein zu können.

Aufgrund von Umorganisationen in der technischen Verwaltung erweiterte sich sein Aufgabenbereich mehrfach. Zuletzt war er in der Wartung sämtlicher Schleusenanlagen zwischen Petershagen und Langwedel vom zentralen Bauhof in Hoya aus tätig.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung war er 1995 bei der zentralen Aufnahme verschiedener technischer Bauwerke an der Mittelweser beteiligt und unterstützte bis zuletzt die Fachingenieure bei der Anlageninspektion.

Die Kollegen vom Bauhof schätzten besonders seine persönliches Engagement und die umsichtige Arbeitsweise.

Herr Stecker kann auf ein erfolgreiches Berufsleben zurück blicken.

Der stellvertretende Amtsleiter Thomas Lippel vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Verden spricht ihm für seinen geleisteten Dienst besonderen Dank aus und wünscht ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.